



# SVK-News

11-2014

SVK  
ASF  
ATF

Schweizerischer Verein  
für Kältetechnik

Association Suisse du Froid  
Section romande

Associazione Ticinese  
Frigoristi

## Arbeiten in der Europäischen Union EU, Zertifizierung des Personals

Seit 4. Juli 2008 darf laut „F-Gase-Verordnung“ Installation, Wartung und Instandhaltung an ortsfesten Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen nur noch durch Personal durchgeführt werden, das ein Sachkunde-Zertifikat der entsprechenden Kategorie besitzt. Dies ist wichtig für alle Schweizer Unternehmen, welche Aufträge im umliegenden Ausland abwickeln. Voraussetzung für die Zertifizierung ist eine ausreichende Ausbildung des Personals. Ein Abschluss als Kältemonteur/in EFZ und als Kältesystem-Monteur/in EFZ berechtigt zu einem Zertifikat der Kategorie I. Die Kategorie I umfasst Dichtigkeitskontrolle, Kältemittelrückgewinnung, Installation, Instandhaltungen und Wartungen an allen Anlagen jeglicher Bauarten und Grössen (Leistungen).

Der SVK arbeitet in dieser Angelegenheit mit der Zertifizierungsstelle der Landesinnung Kälte-Klima-Technik in Maintal zusammen. Gegen einen Unkostenbeitrag von 70,00 EUR pro Zertifikat und mit geringem administrativem Aufwand können Unternehmen ihr Personal über diesen Weg zertifizieren lassen. Das entsprechende [Antragsformular](#) ist auf der SVK-Homepage zu finden.

## Vielversprechende Innovation für die Optimierung von Kälteanlagen

Im Rahmen eines vom Bundesamt für Energie BFE unterstützten Pilotprojekts konnte die Migros-Filiale Bulle (FR) den Energieverbrauch der Kühlregale um 15 % senken. Durch den Einsatz eines Ejektors (eine Pumpe, die ohne Strom auskommt) in der CO<sub>2</sub>-Kälteanlage liess sich die Temperatur der Kühlflüssigkeit für die Kühlmöbel ohne Beeinträchtigung des Kühlkreislaufs von -8 °C auf -2 °C erhöhen. Das innovative Projekt wird in einem [Fachbeitrag](#) des BFE ausführlich beschrieben. Es belegt, welches Energiesparpotenzial mit einfachen Optimierungsmassnahmen – zum Beispiel in den Läden der Grossverteiler und des Detailhandels – erschlossen werden kann. Dazu gehört auch das Nachrüsten von Pluskühlregalen mit Glastüren, was Energieeinsparungen von bis zu 45 % ermöglicht. Wie dies geht, zeigen zwei [Merkblätter](#) der [Kampagne effiziente Kälte](#).

## Empfehlung überbetriebliche Kurse (ÜK) für Zusatzlehren „Kälteberufe“

Als verkürzte Lehre wird eine zusätzliche Lehre nach dem Abschluss eines vom SBF1 anerkannten Berufs verstanden. Die [Dauer der verkürzten Lehre](#) richtet sich in erster Linie nach dem bereits erlernten Beruf. Realistisch ist die Verkürzung der 4-jährigen Berufslehren auf 3 Jahre oder auf 2 Jahre. Im Zusammenhang mit den Zusatzlehren stellt sich regelmässig die Frage, welche überbetrieblichen Kurse zwingend zu besuchen sind und bei welchen der Besuch empfohlen wird. Auf der SVK-Homepage ist neu eine [Empfehlung](#) zum Thema zu finden. Nach Möglichkeit ist bereits im Lehrvertrag und im Gespräch mit dem zuständigen Berufsbildungsamt auf die Empfehlung zu verweisen, so dass das kantonale Berufsbildungsamt nach Möglichkeit nicht nur die zwingenden, sondern auch die empfohlenen ÜKs mitfinanziert.

## GBS St. Gallen, zusätzlicher Schulort für Kältesystem-Monteur/innen EFZ

Der SVK hat bei der zuständigen Kommission der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK den Antrag für einen zusätzlichen Schulstandort an der [GBS St. Gallen](#) gestellt. Das Anliegen stösst bei den Mitgliedern der Kommission auf Verständnis. Einige Punkte gilt es noch zu klären, die Wahrscheinlichkeit scheint jedoch hoch, dass die Lernenden des 1. Lehrjahrs (Kältesystem-Monteur EFZ) ab Sommer 2015 in St. Gallen den Fachunterricht besuchen können. Bis spätestens Mitte Februar 2015 will die zuständige Kommission in dieser Angelegenheit abschliessend entscheiden. Nun sind alle Unternehmen, insbesondere aber auch die „Ostschweizer“, gefordert, Lernende zu rekrutieren.

Alpnach, 21. November 2014  
Marco von Wyl (Geschäftsführer SVK)